

KNX Universal Präsenzmelder 360 inkl. Busankopplung



(Quelle: © EIBMARKT GmbH, Artikelnummer: N000501)

Die Unterschiede und wesentlichen Vorteile eines Präsenzmelders gegenüber einem Bewegungsmelder (einfachste Lichtmessung, Störung durch Kunstlicht) sind die variable Nutzungsmöglichkeit durch die besondere und permanente Lichtmessung (Tageslicht und/oder Mischlichtmessung). Die Lichtwertmessung erfolgt mit einem speziellen Sensor welcher eine ähnliche spektrale Empfindlichkeit wie das menschliche Auge hat. Ein weiterer Vorteil ist die komplette 360° Raumüberwachung ohne Behinderung (bei Deckenmontage) mit nur einem Melder. Ein Melder kann dabei eine Fläche von ca. 16x16 Meter mit Bewegungsmeldung erfassen, reine Präsenzmeldung ca. 6x6 Meter. Bei Deckenmontage ist Vandalismus und Diebstahl durch einfaches Abziehen nahezu ausgeschlossen, dies ist insbesondere in öffentlichen Gebäuden von Bedeutung. Größere Räume können durch die Master/Slave Funktion durch zusätzliche Melder erweitert werden. Durch die gezielte Zu- und Abschaltung der 4 Pyro Detektoren via ETS ist eine Erfassungsbeeinflussung spezifisch möglich, welche durch die parametrierbare Empfindlichkeit individuell angepasst werden kann.

Die Einsatzmöglichkeiten:

Teil-, vollautomatisierte Durchgangs- bzw. Grundbeleuchtungssteuerung mit Sperr- und Handbetriebsfunktion sowie Szenensteuerung für jeden Raum, insbesondere in Wohn-, Büro- sowie Abstellräumen, Bad/WC, Fluren und Treppenhäusern etc., Arbeitsplatzbeleuchtungssteuerung, Schalt- und Dimmfunktionen, HLK Anwesenheitssteuerung (Heizung, Lüftung, Klima), einfache Alarmanlagenfunktionalitäten, Hotelzimmer-Steuerung, Serverraumüberwachung (Aktivierung von Kameras, Licht- oder Alarmanlagenfunktionen, Zugangskontrolle etc.), ideal bei Deckenmontage für Räume mit begrenzten Installationsmöglichkeiten (Glas- oder Metallwände), wobei die optionale IR Fernbedienung eine vollwertige dezentrale Bedienung ermöglicht ohne zusätzliche Taster.

Außergewöhnliches Preis-/Leistungsverhältnis mit bestechenden Qualitäts- und Softwareeigenschaften (ETS).

Der KNX/EIB Universal Präsenzmelder 360 mit integriertem KNX/EIB Anschluss ist eine absolute Weltneuheit. Er erfasst mit 4 Pyro-Detektoren (separat zu- und abschaltbar via ETS!) und einer hoch auflösenden Linse kleinste Bewegungen und wertet jedes Signal mit einer erstklassigen durch einen Micro-Controller gesteuerten Elektronik aus. Für Decken- oder Wandinstallationen unter Putz wird eine handelsübliche Dose (flach ausreichend) benötigt, die optionale auf Putz Kappe oder der Federklemmenadapter verwendet.

Eigenschaften/Montage

Montage: Wand- oder Deckenmontage. Durch den Einsatz der Präsenzmelder-Applikationssoftware für die ETS sind folgende Betriebsarten parametrierbar:

Licht Steuerkanal:

Nach Detektion einer Bewegung sendet der Melder ein 1-Telegramm oder einen parametrierbaren Dimmwert (0...100%). Beim Ausbleiben von Bewegung sendet der Präsenzmelder nach einer parametrierbaren Nachlaufzeit ein 0-Telegramm oder einen zweiten parametrierbaren Dimmwert (0...100%).

Steuerkanal HLK (Heizung, Lüftung, Klima):

Dieser Ausgang schaltet erst nach der Prüfung von 2 bis 20 aufeinander folgenden, gleich langen Beobachtungsfenstern, in denen jeweils mindestens eine Bewegung detektiert worden ist. Durch die Möglichkeit des Parametrierens von Empfindlichkeiten, ist der Melder auch für einfache Alarmanlagenfunktionen einsetzbar, z.B. für Ein- und Mehrfamilienhäuser in der Home Automation (keine VDS Alarmanlagen Zulassung, Sabotage-Sicherheit und ein Mehrfach-Impulszähler sind nicht vorhanden).

Master- oder Slave Betrieb:

Kann durch Parametrierung über ETS konfiguriert werden. Mit der optionalen IR-Fernsteuerung kann der Lichtkanal bedingungslos ein- oder ausgeschaltet werden. Nach der parametrierbaren Rückfallzeit oder dem Betätigen der Taste AUTO, kehrt der Melder wieder in den Normalzustand.

Ihre Vorteile

- Passiv-Infrarot (PIR) Präsenzmelder für Wand- oder Deckenmontage mit integrierter KNX/EIB Busankopplung.
- 4 Pyro-Detektoren und eine hoch auflösende Linse erfassen kleinste Bewegungen
- Voll- oder Halbautomat: Als Vollautomat wird die Beleuchtung je nach Anwesenheit und Helligkeit automatisch ein- und ausgeschaltet. Als Halbautomat muss das Einschalten immer von Hand über einen KNX/EIB-Taster oder konventionellen Taster mit KNX/EIB Tasterschnittstelle bzw. Binäreingang erfolgen. Das Ausschalten erfolgt automatisch. Für die Lichtmessung sorgt ein Helligkeitssensor mit linearem Ausgang. Ein eingebautes optisches Filter ist dem Profil des menschlichen Auges angeglichen. Der Lichtsensor kann in allen Betriebsarten, beim Über- bzw. Unterschreiten eines parametrierbaren Lux Wertes ein 0- bzw. 1-Telegramm auszulösen. Der gemessene Lichtwert in Lux kann zudem über den Bus ausgelesen werden.

Technische Daten

- Nennspannung: 24V DC (21V DC – 30V DC KNX EIB)
- Leistungsaufnahme: 0,5 W
- Erfassungsbereich: 360°
- Reichweite: 16 m, Präsenz: 6 m
- PIR-Sensoren: 4 Pyro-Detektoren für großen Erfassungsbereich
- Empfindlichkeit: Einstellbar über ETS: niedrig – normal – hoch
- Montagehöhe: 2 m–4 m (Decke), max. 10m (Wand)
- Einstellungen: Sämtliche Einstellungen sind über ETS fern-parametrierbar
- Lichtmessung: Helligkeitssensor mit optischem Filter und linearem Ausgang
- Lichtwert: Lichtwert in Lux über BUS auslesbar
- Schaltkriterien: Bewegung und Helligkeit
- KNX EIB-Anschluss: Busklemme 2-polig, je 4 Steckklemmen für Drähte mit Ø 0,6 bis 0,8 mm²
- IR-Fernbedienung (nicht im Lieferumfang enthalten > Zubehör): 2 Kanäle CH1, CH2
- Funktion der Fernbedienung: ON: Licht Ein, OFF: Licht Aus, AUTO: Automatik.
- Rückfallzeit parametrierbar
- Reichweite der IR- Fernbedienung: max. 6 m (bei freier Sicht)
- Batterie: 1x 3V CR 2032
- Schutzart: IP 20 Innenmontage / Klasse II
- Arbeitstemperaturbereich: 0 bis +40 °C
- Dimensionen Melder: 86 mm x 86 mm x 35 mm
- Dimensionen IR-Fernbedienung: 65 mm x 28 mm x 7,5 mm

Montagehöhe Decke	Sitzende Personen Ø Durchmesser	Gehende Personen Ø Durchmesser
2.0m	3m	12m
2.5m	4m	14m
3.0m	5m	16m
3.5m	6m	18m
4.0m	---	20m

Zwischen dem Bewegungsmelder und der geschalteten Beleuchtung darf ein Mindestabstand von 1,5 m nicht unterschritten werden. Leuchten im Sensorbereich könnten sonst durch die Wärmeveränderung nach dem Ausschalten den Impuls zum erneuten Einschalten auslösen. Lichtquellen dürfen nicht direkt auf den Bewegungsmelder gerichtet werden.

Der **KNX/EIB Universal Präsenzmelder 360** zeichnet sich durch folgende hervorragenden Eigenschaften aus:

- **Schönes und funktionelles Design und außergewöhnliches Preis-/Leistungsverhältnis**
- **Pyro-Detektoren**
Die 4 PIR-Sensoren des Präsenzmelders erfassen kleinste Bewegungen und sind einzeln, in zweier oder in dreier Gruppen aktivierbar.
- **IR Fernsteuerung N000502 (optionales Zubehör)**
Über die IR-Fernsteuerung lassen sich der Lichtkanal wie auch der HLK-Kanal (Heizung, Lüftung, Klima) direkt ein- und ausschalten.
- **Kompakter Aufbau**
Präsenzmelder und Busankoppler sind auf einer einzigen Platine integriert. Dies garantiert hohe Zuverlässigkeit und störungsfreie Funktion.
- **Linearer Lichtsensor**
Besitzt optisches Filter zum Angleichen des Empfindlichkeitsprofils an das des menschlichen Auges. Sendet direkt die gemessenen LUX Werte als 2 Byte Information über den BUS. Damit können externe Lichtfühler bei Lichtsteuerungen eingespart werden!
- **Szenenfunktion**
Der KNX/EIB Universal Präsenzmelder 360 kann Szenen auslösen. Aktoren oder Taster, welche die Szenenfunktionalität unterstützen, können mit dem Szenen-Ausgangsobjekt des Melders verknüpft werden. Dadurch können bei Lichtbedarf nicht nur Lichtgruppen eingeschaltet sondern ganze Szenen abgerufen werden.

Wichtige Hinweise

Der KNX/EIB Universal Präsenzmelder 360 ist nur für den Innenbereich geeignet.

Funktion

Der KNX/EIB Universal Präsenzmelder 360 reagiert auf die Wärmeausstrahlung sich bewegender Körper. Nähert sich eine Person dem überwachten Bereich, wird die angeschlossene Leuchte / Betriebsmittel automatisch eingeschaltet. Verlässt sie den Bereich, wird diese nach einer in der ETS eingestellten Zeit wieder ausgeschaltet.

Installation

Die ideale Deckenmontagehöhe beträgt ca. 2m bis 4m. Schließen Sie den Präsenzmelder wie folgt an:

Roter Draht (+) der Busleitung in die **rote Busklemme** einstecken.

Schwarzer Draht (-) der Busleitung in die **schwarze Busklemme** einstecken.

Frontansicht



LED Bewegung: blinkt 1x bei jeder Erfassung

LED Programmierung: leuchtet beim Drücken des Programmiertasters

Rückansicht

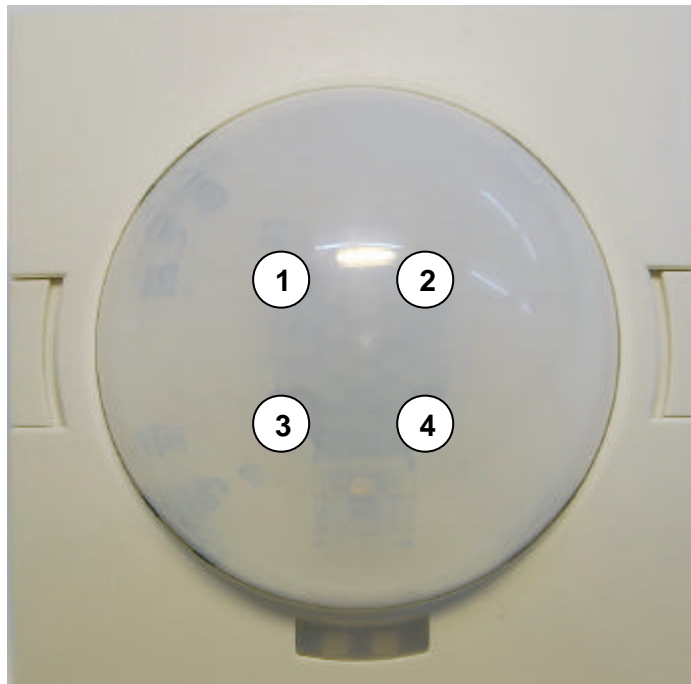
Busklemme – (schwarz)

Busklemme + (rot)



Programmiertaster

Nummerierung PIR Sensoren



Die PIR-Sensoren 1 2 3 4 können einzeln oder in Gruppen aktiviert werden über ETS. Dabei sind die entsprechenden Nummern zu beachten.

Benutzung der IR Fernbedienung N000502 (optionales Zubehör)

Vor der Benutzung der Fernbedienung stellen Sie sicher, dass die IR-Fernbedienung und der Präsenzmelder auf den gleichen Kanal eingestellt sind (CH 1 / CH 2). Die Kanalselektion auf der ETS erfolgt im Menü Parameter bearbeiten, IR-Kanal - CH1/CH2. An der Fernbedienung kann der entsprechende Kanal mit dem linken Schiebewahlschalter auf der Rückseite gesetzt werden.

Mit dem Handsender können folgende Betriebsarten gewählt werden:

AUTO: Automatik-Funktion (Standart)

ON: Licht permanent ein

OFF: Licht permanent aus

Mit dem Schiebeschalter R1 / R2 kann wahlweise der Lichtkanal oder der HLK-Kanal angewählt werden:

R1: Lichtkanal ist aktiv und kann direkt über die Tasten AUTO, ON, OFF gesteuert werden.

R2: HLK-Kanal ist aktiv und kann direkt über die Tasten AUTO, ON, OFF gesteuert werden.

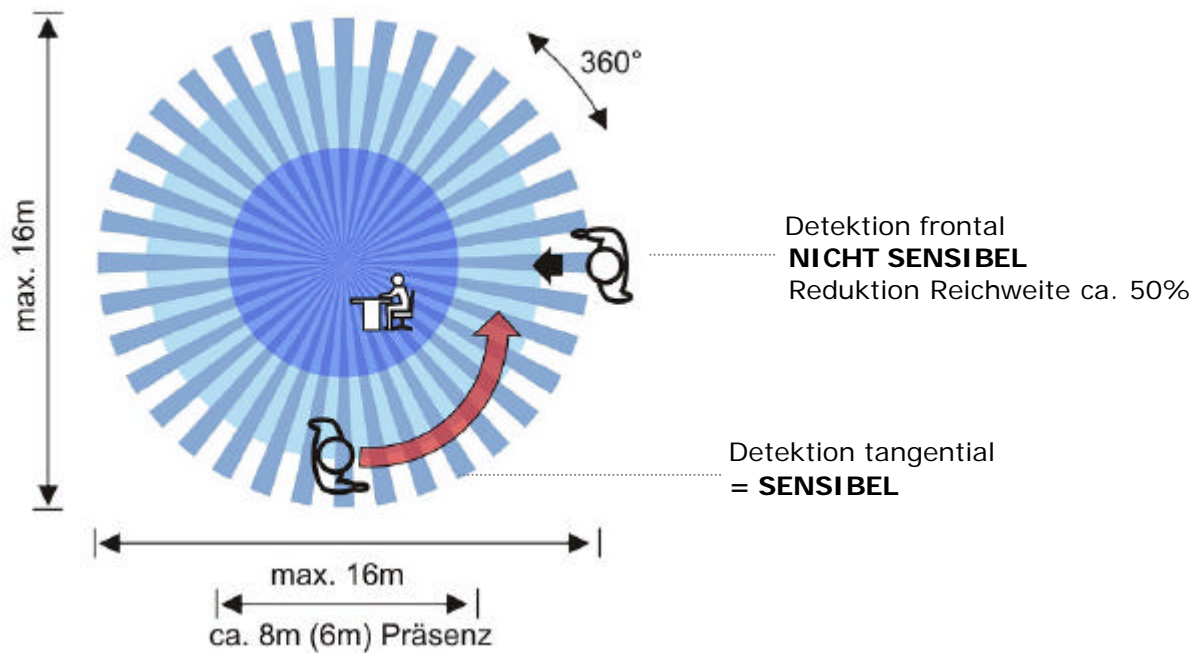
Über den ETS Applikationsparameter Allgemein – Rückfallzeit Zwangsführung, kann die Rückfallzeit von 5 min bis 9 h eingestellt werden. Die Lern-Taste (Pfeilsymbol) auf der IR-Fernbedienung hat keine Funktion. Die maximale Reichweite des Senders beträgt 6 Meter Luftlinie, direkter Sichtkontakt ist notwendig.



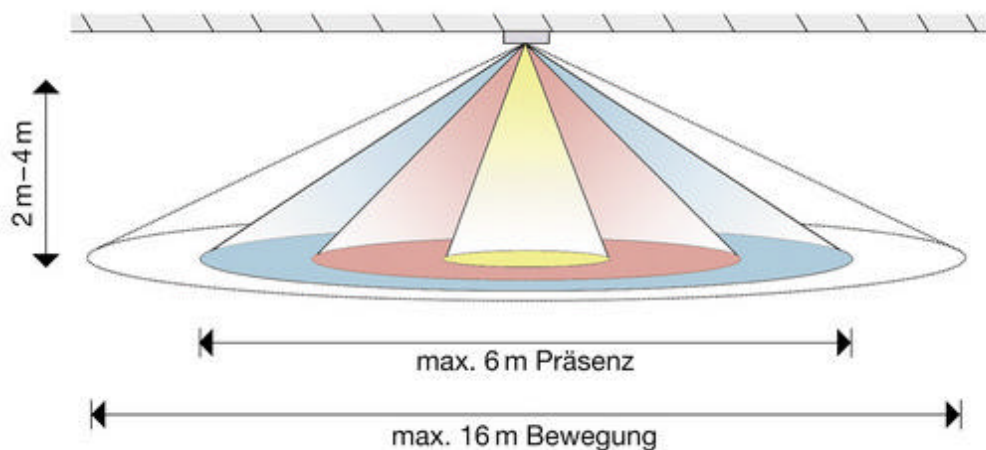
Erfassungsbereich

Der 360° rundum Erfassungsbereich sowie das dichte Erfassungsnetz garantieren eine optimale Funktion. Die Reichweite ist abhängig von Montagehöhe und Gehrichtung (hohe Sensibilität beim Schneiden, bzw. beim Wechseln eines Schaltsegments). Da der Melder auf den Temperaturunterschied zwischen Wärmequelle und Umgebungstemperatur reagiert, kann die Reichweite je nach Situation des Montageortes (Bodenheizung usw.) variieren.

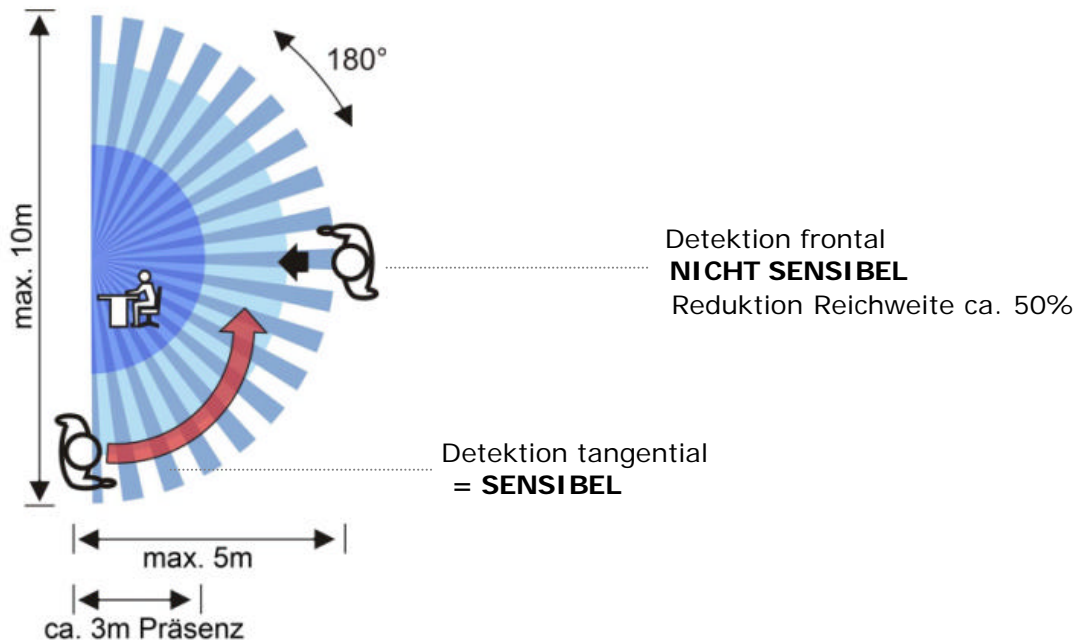
Deckenmontage-Version Ansicht von oben



Deckenmontage-Version Seitenansicht



Wand-Version Ansicht von oben



Störungsbeseitigung

Störung

Ursache/Korrektur

Verbraucher schaltet nicht:

- Dämmerungswert zu hoch eingestellt
- Leuchtmittel von Lampe kontrollieren
- Stellung von Handschalter überprüfen
- Netzspannung/Sicherung prüfen

Schaltet ein und aus ohne Grund oder schaltet nicht mehr aus:

- Erfassungsbereich auf Fehlerquellen überprüfen: (Durchzug, Tiere, Heizungen usw.) können Fehlschaltungen verursachen!
- Abstand zu Leuchte kontrollieren (Wärmereflexion oder direkter Lichteinfluss)
- Der Bewegungsmelder ist zu sensibel, reduzieren Sie die Reichweite mit der Empfindlichkeitseinstellung auf ETS und / oder kleben Sie auf der Linse den Störbereich mit Klebeband ab.

Schaltet am Tag ein:

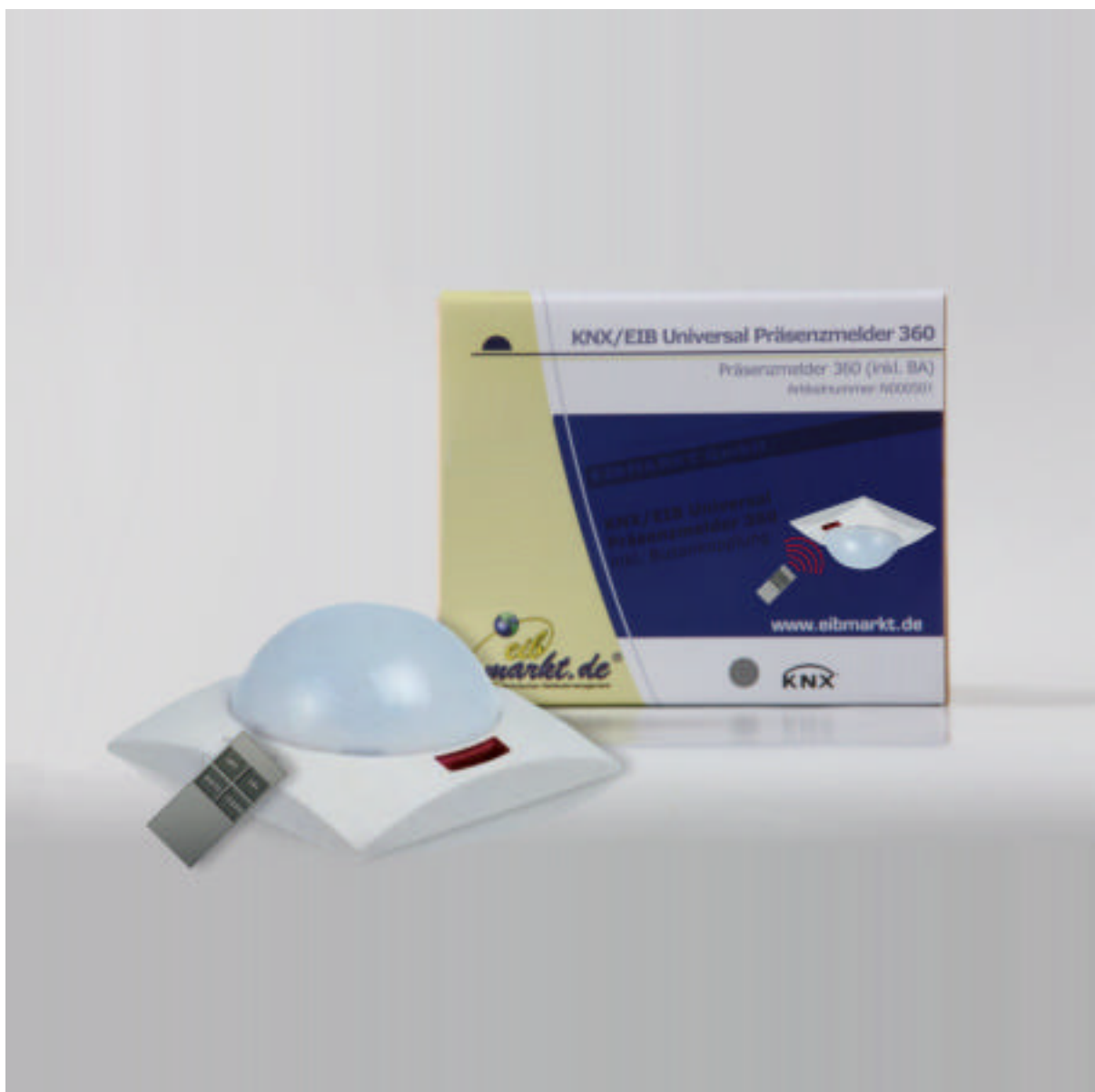
- Luxwert für Helligkeitsschwelle zu hoch eingestellt. Ändern über Menü Licht auf ETS.

Nach Anschluss an den KNX EIB Bus benötigt die Elektronik ca. 1 Minute bis sie betriebsbereit ist!

KNX Universal Präsenzmelder 360

inkl. Busankopplung

APPLIKATIONSBESCHREIBUNG



HARDWAREGRUNDLAGE

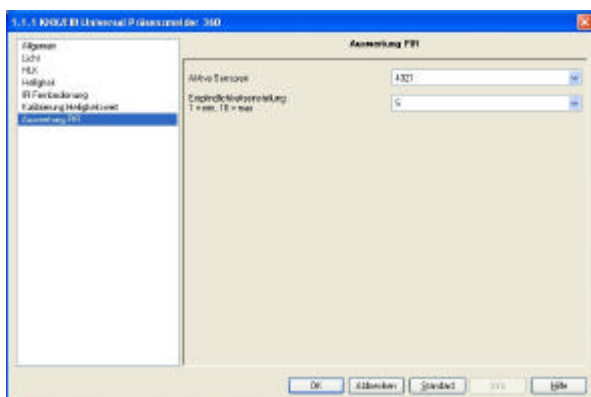
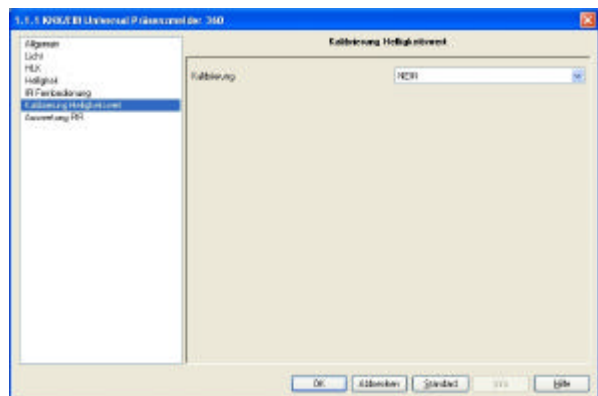
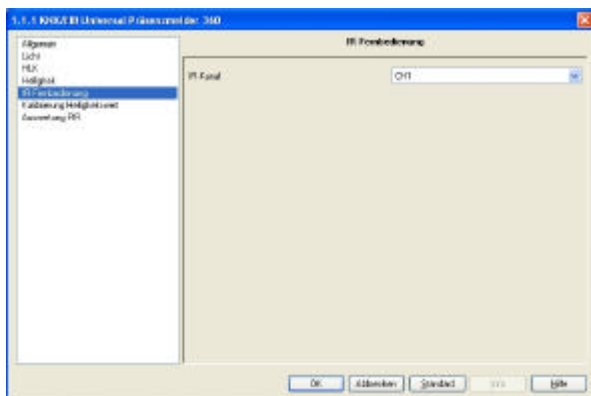
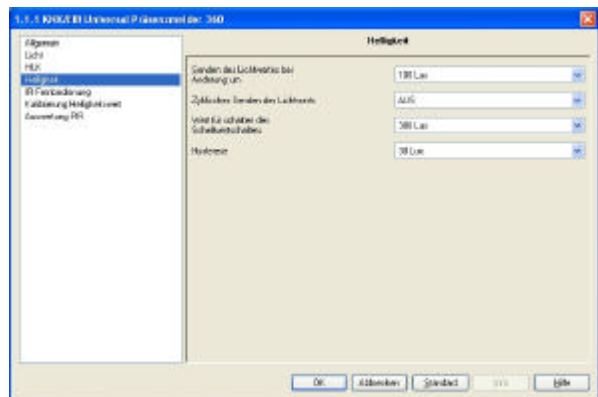
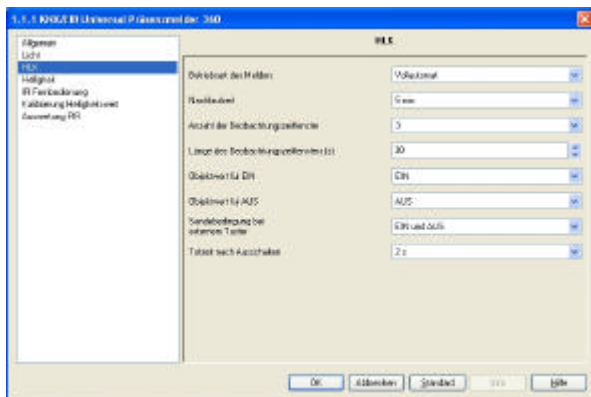
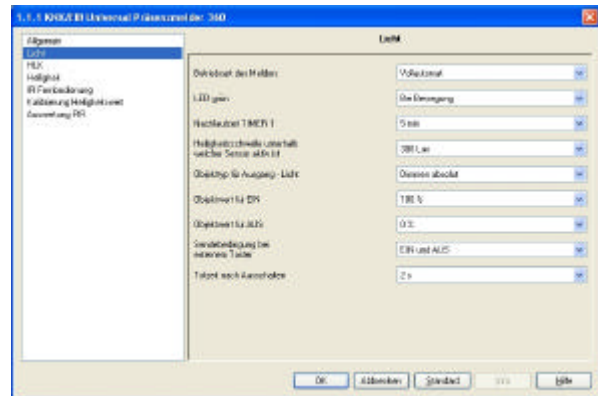
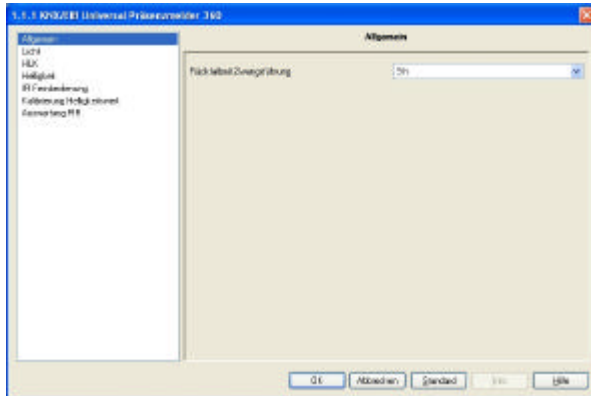
Der *KNX/EIB Universal Präsenzmelder 360* basiert auf einem modernen Micro-Controller an welchen 4 PIR Sensoren angeschlossen sind, einem Helligkeitssensor und einem IR-Empfänger. Ausgangsseitig besitzt der Bewegungsmelder einen KNX Busanschluss über welchen alle Schalt- und Steuerfunktionen ausgeführt werden.

KOMMUNIKATIONSOBJEKTE

Nr.	Name	Funktion	in/out	Typ
0	Ausgang - Licht	Schalten	out	DPT1 / DPT 5
1	externer Schalter / Status - Licht	Schalten	in	DPT 1
2	externe Bewegung - Licht	Schalten	in	DPT 1
3	Zwangsführung - Licht	Zwangsführung	in	DPT 2
4	Ausgang - HLK	Schalten	out	DPT 1
5	Bewegung HLK	externer Schalter	in	DPT 1
6	Bewegung HLK	externe Bewegung	in	DPT 1
7	Bewegung HLK	Zwangsführung	in	DPT 1
8	Helligkeit Schalter	Schwellwertschalter	out	DPT 1
9	Helligkeitswert Lux	Helligkeitswert Lux	out	DPT 9
10	Helligkeit AD Kalibrierwert	AD Kalibrierwert	out	non DPT

PARAMETER

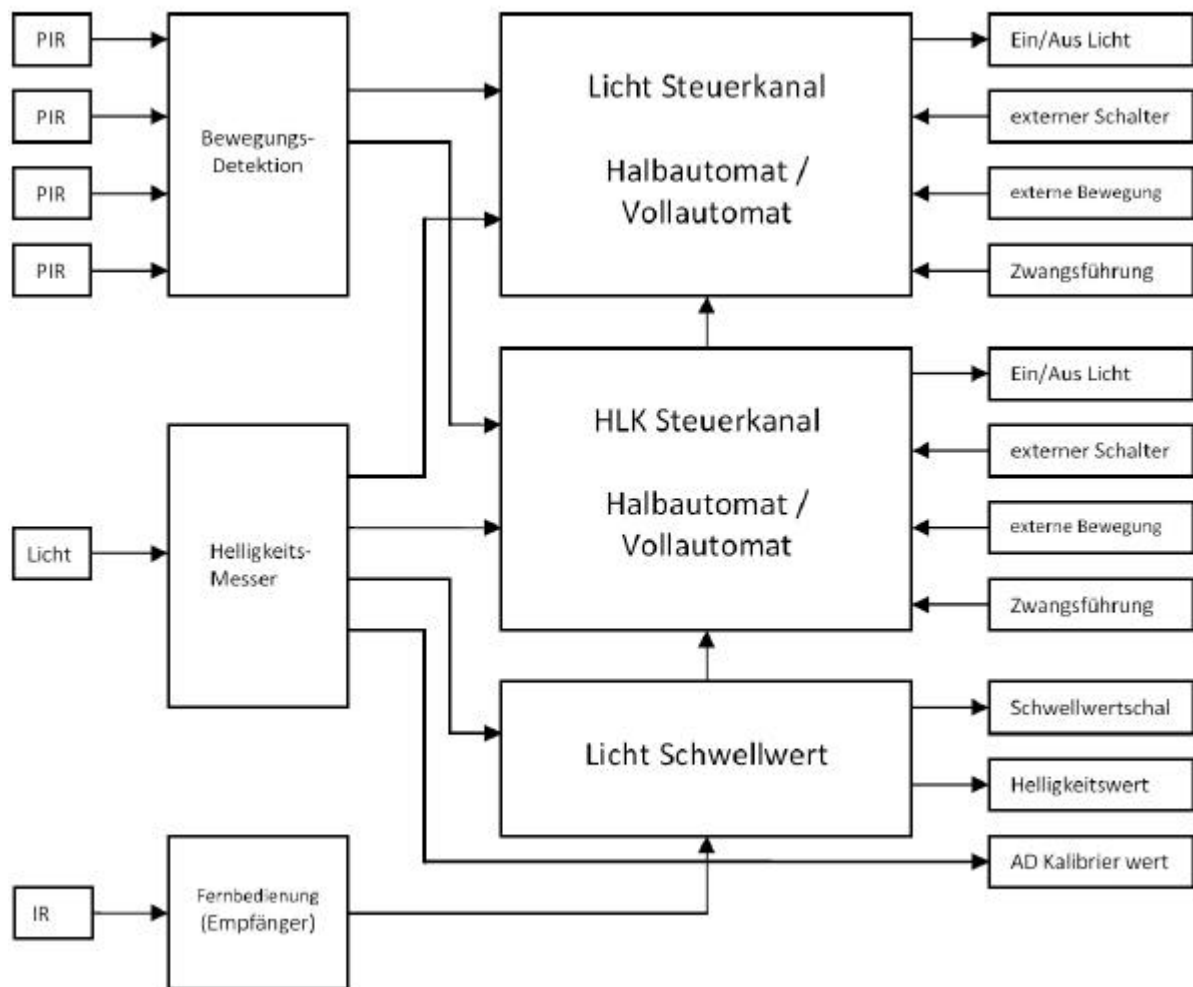
Folgende Parameter sind sichtbar.



FUNKTIONALE BLÖCKE

Die Funktionalität des Bewegungsmelders lässt sich in folgende Blöcke gliedern:

- Bewegungsdetektion
- Helligkeitsmesser
- Lichtsteuerkanal
- HLK Steuerkanal
- Beleuchtungsabhängiger Schwellwertschalter
- Fernbedienung (Empfänger)



Der Bewegungsmelder sowie der Helligkeitsmesser wirken jeweils auf den Licht Kanal und den HLK Kanal unabhängig.

LICHTSTEUERKANAL

Der Lichtsteuerkanal hat zwei Betriebsarten welche über den Parameter Betriebsart des Melders eingestellt werden. Die Möglichen Einstellungen sind:

- Vollautomat
- Halbautomat

Die Unterschiede zwischen den Betriebsarten Vollautomat und Halbautomat sind folgende:

- Der Vollautomat kennt drei Betriebszustände: Bereit, Aktiv und Passiv
- Der Halbautomat kennt zwei Betriebszustände: Bereit und Aktiv
- Der Halbautomat schaltet bei detektierter Bewegung nicht selbstständig das Licht ein. Dies geschieht nur über einen externen Taster.
- Beim Vollautomat wirkt die Fernsteuerung auf das Zwangsführungsobjekt mit den Werten EIN, AUS und AUTO.
- Beim Halbautomaten wirkt die Fernsteuerung auf den Eingang für externen Schalter als EIN oder AUS. AUTO hat dabei keine Funktion.

Bei der Fernsteuerung muss der parametrisierte Kanal (CH1 oder CH2) eingestellt werden.

OBJEKT EIN/AUS LICHT

In dieser Betriebsart führt jede erkennbare Bewegung dazu dass das Ausgangsobjekt „Ein/Aus Licht“ einen „EIN“ Befehl sendet. und damit startet die Nachlaufzeit. Die Nachlaufzeit wird mit entsprechendem Parameter eingestellt. Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird auf dem Ausgangsobjekt ein „AUS“ Befehl gesendet.

OBJEKT EXTERNE BEWEGUNG

Über das Objekt „externe Bewegung“ kann ein zusätzlicher Melder angeschlossen werden.

Diese empfangene detektierte Bewegung wird gleich behandelt wie die eigene detektierte Bewegung und ist dieser immer parallel geschaltet.

OBJEKT ZWANGSFÜHRUNG

Das Objekt „Zwangsführung“, kennt 3 Werte welche empfangen werden können:

- Zwangsführung EIN (Control = 1 value = 1). Dabei wird bedingungslos auf dem Ausgangsobjekt ein „EIN“ Befehl gesendet. Die Auswertung wird danach unterbunden und die Rückfallzeit Zwangsführung beginnt. Sollte nach Ablauf der Rückfallzeit auf dem Zwangsführungsobjekt nichts empfangen werden, wird der Normalbetrieb wieder aufgenommen.
- Zwangsführung AUS (Control = 1 value = 0). Dabei wird bedingungslos auf dem Ausgangsobjekt ein „AUS“ Befehl gesendet. . Die Auswertung wird danach unterbunden und die Rückfallzeit Zwangsführung beginnt. Sollte nach Ablauf der Rückfallzeit auf dem Zwangsführungsobjekt nichts empfangen werden, wird der Normalbetrieb wieder aufgenommen.
- Zwangsführung AUTO (Control = 0 value = 0). Danach wird der normale Betrieb des Melders wieder aufgenommen.

OBJEKT EXTERNER SCHALTER / STATUS

Das Empfangsobjekt „externer Schalter / Status“ kann auf zwei unterschiedliche Arten verwendet werden.

- als Eingang für einen externen Schalter welcher das Licht direkt schaltet
- als Eingang um den Status oder den Schalteingang eines Aktors zu empfangen

In beiden Fällen führt ein empfangenes Telegramm mit dem Wert EIN dazu den Melder in den Zustand „Licht eingeschaltet“ und ein AUS in den Zustand „bereit“ wechseln zu lassen. Ob bei den Zustandsübergängen die Kommandos zum Licht Ein- oder Ausschalten gesendet werden, hängt vom Parameter „Sendebedingung für externen Taster“ ab. Nach dem empfangenen EIN Telegramm beginnt die Nachlaufzeit wie wenn eine Bewegung erkannt worden wäre. Danach wird automatisch ausgeschaltet. Nach einem AUS Telegramm verweilt der Melder in seinem Passivzustand in welchem er keine Bewegung detektiert. Danach ist der Melder wieder bereit Bewegung zu detektieren. Die Passivzeit wird durch den Parameter „Totzeit nach Ausschalten“ welcher bei vollem Zugriff sichtbar ist.

The screenshot shows the configuration window for the '1.1.1 KNX/EIB Universal Präsenzmelder 360'. The 'Licht' tab is selected in the left sidebar. The main area displays various settings for the light function, each with a dropdown menu.

Parameter	Value
Betriebsart des Melders	Vollautomat
LED grün	Bei Bewegung
Nachlaufzeit TIMER 1	5 min
Helligkeitsschwelle unterhalb welcher Sensor aktiv ist	300 Lux
Objekttyp für Ausgang - Licht	Dimmen absolut
Objektwert für EIN	100 %
Objektwert für AUS	0 %
Sendebedingung bei externem Taster	EIN und AUS
Totzeit nach Ausschalten	2 s

At the bottom of the window are buttons for 'OK', 'Abbrechen', 'Standard', 'Info', and 'Hilfe'.

HLK KANAL (Heizung, Lüftung, Klima)

Der HLK Kanal hat die gleichen Objekte und gleichen Betriebsarten wie der Lichtkanal. Der HLK Kanal funktioniert auch identisch wie dieser. Einzig die Bewegungsdetektion ist in der Funktion erweitert. Die Bewegungsdetektion ist durch eine „Länger anwesend Detektion“ ersetzt worden. Dies erfolgt indem über mehrere gleichlange Beobachtungszeitfenster in jedem Zeitfenster mindestens ein Mal Bewegung festgestellt werden muss. Die Parameter dafür sind:

„Anzahl der Beobachtungszeitfenster“ und „Länge des Beobachtungszeitfensters“.

Die Gesamtzeit, das Produkt aus den 2 Parametern kann um die Dauer eines Beobachtungszeitraumes variieren.

OBJEKT EIN/AUS HLK

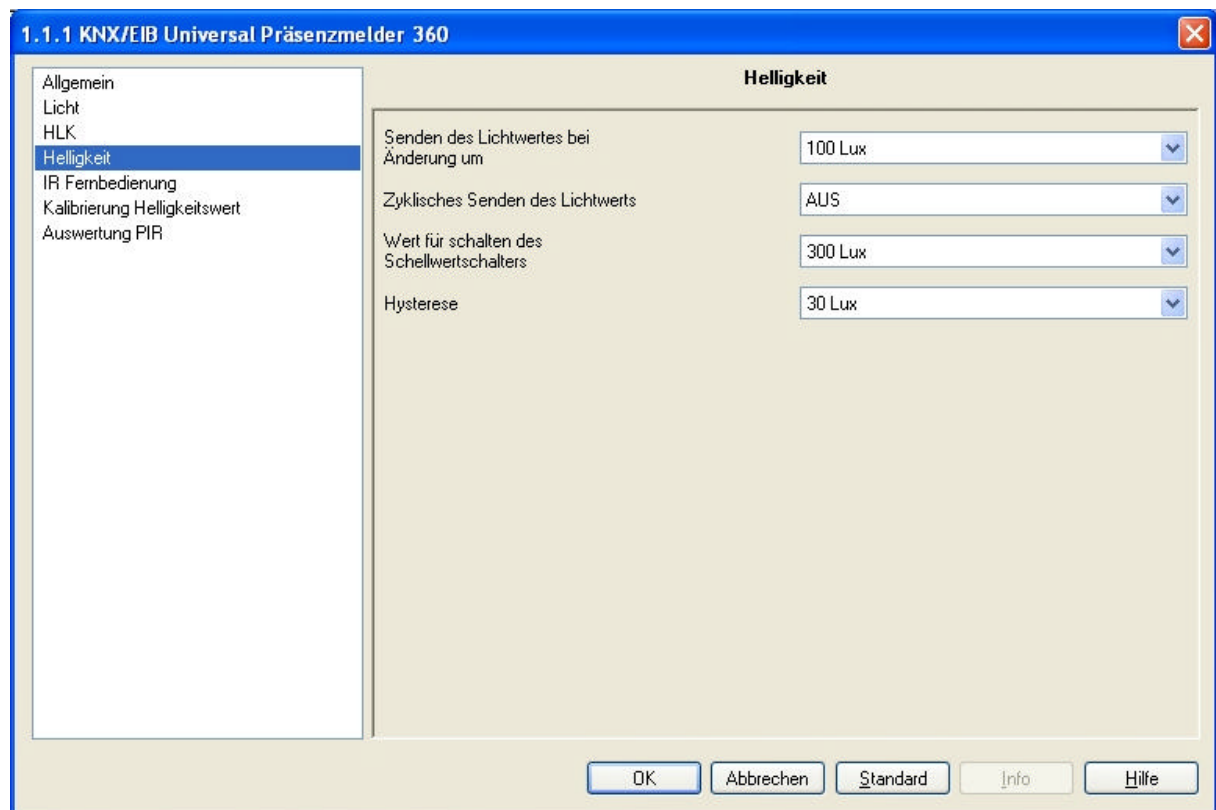
OBJEKT EXTERNE BEWEGUNG

OBJEKT ZWANGSFÜHRUNG

OBJEKT EXTERNER SCHALTER / STATUS

SCHWELLWERTSCHALTER

Dieser Block hat zwei Ausgangsobjekte:



SCHWELLWERTSCHALTER

Dieses Ausgangsobjekt sendet ein „EIN“ wenn die gemessene Helligkeit größer ist als der Parameter „Schwellwert für Einschalten“. Beim Unterschreiten des Wertes „Schwellwert für Einschalten“ – Parameter „Hysterese“ wird ein „AUS“ gesendet.

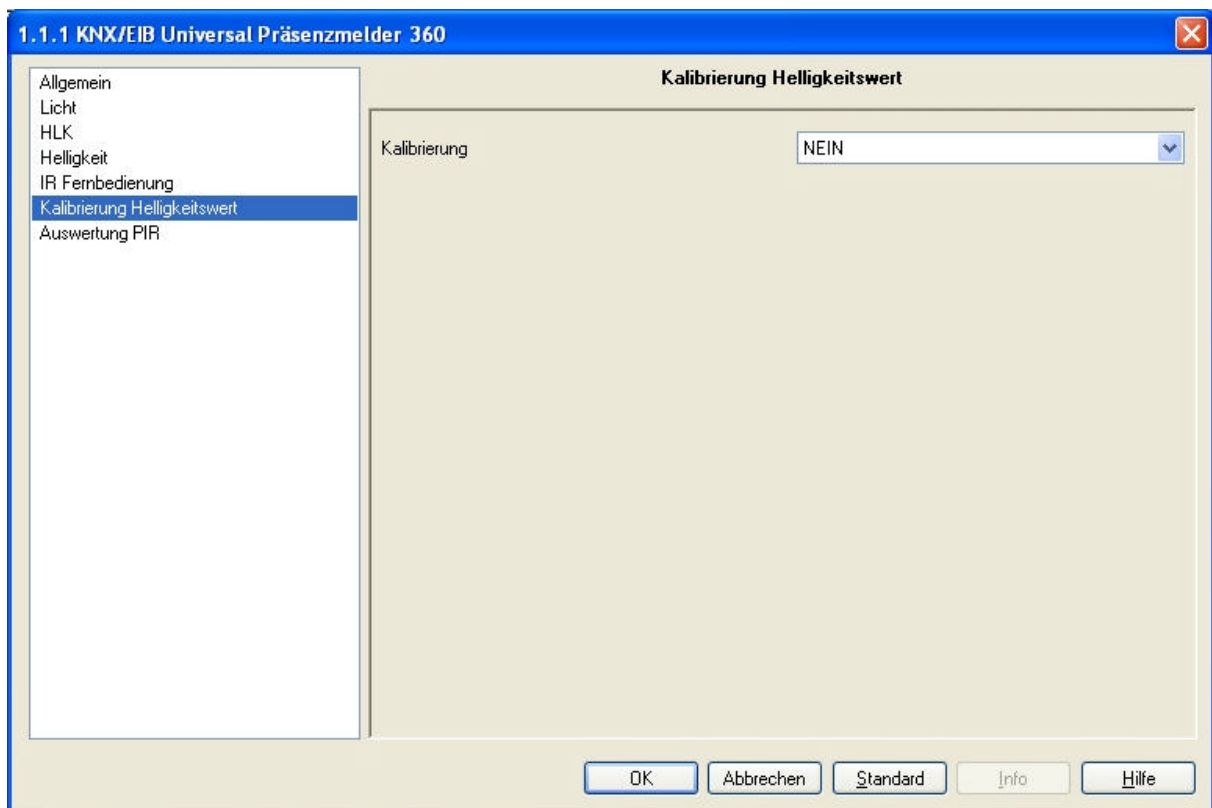
HELLIGKEITSWERT

Dieses Ausgangsobjekt sendet den aktuell gemessenen Helligkeitswert in Lux. Das Senden wird veranlasst bei Änderungen welche größer als der Parameter „Senden bei Änderung“ sind oder zyklisch mit der vorgegebenen Zeit für „zyklisches Senden“. Wenn die Zykluszeit 0 ist, wird nicht zyklisch gesendet.

AD KALIBRIERWERT

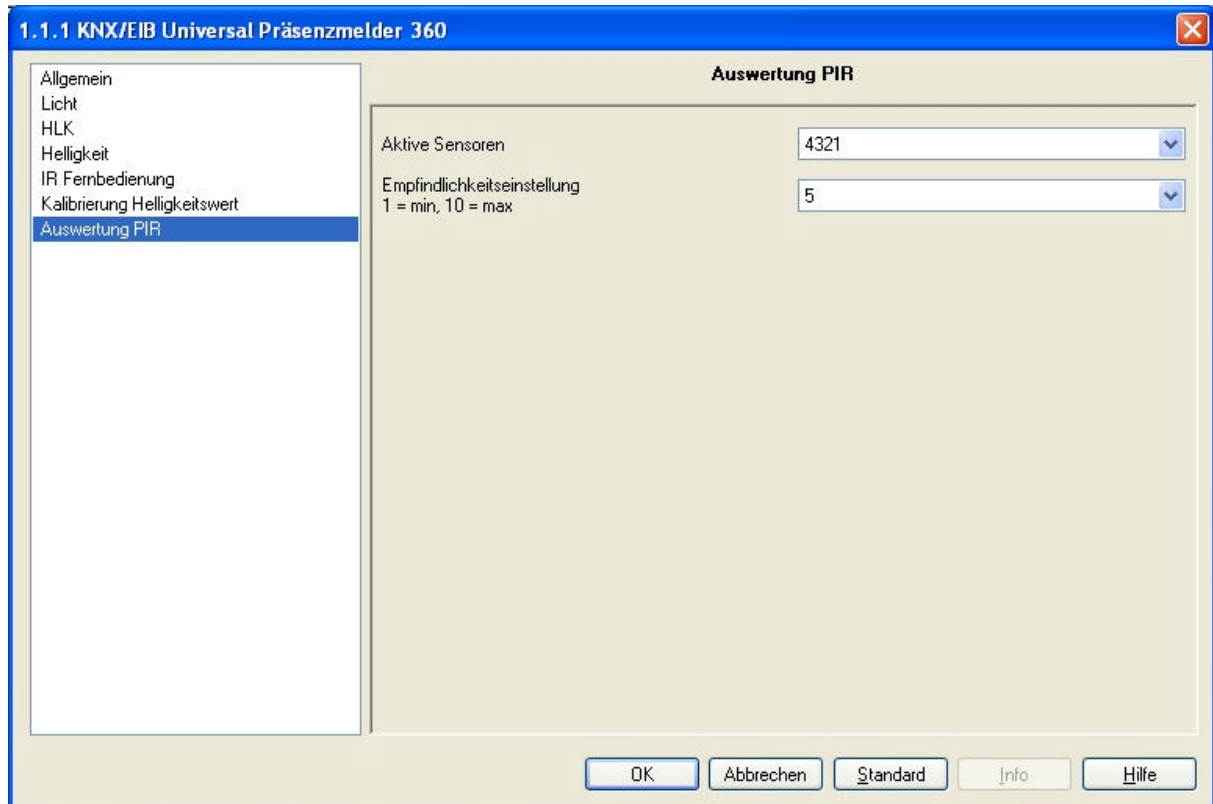
Dieses Ausgangsobjekt sendet nicht selbstständig. Es kann nur gelesen werden. Sein 16 Bit vorzeichenloser Wert stellt den momentanen Wert des AD Wandlers für die Helligkeitsmessung dar. Der Helligkeitsmesser kann folgendermaßen kalibriert werden.

- 1) Mit externem Luxmeter Helligkeit neben dem Melder messen.
- 2) AD Kalibrierwert auslesen. Dies kann zum Beispiel mit der ETS geschehen
- 3) Diese 2 Werte Luxwert und AD Wert als Parameter unter vollem Zugriff in AD Kalibrierwert und Luxwert eintragen.



AUSWERTUNG DER PIR SENSOREN

Die PIR Sensoren sind analoge Elemente, welche in Bezug auf einen Ruhepegel ein in der Spannung positiv und negativ abweichendes Signal bei einer Bewegung erzeugen. Der Pegel des Ruhesignals, welcher eine Grundlage für alle implementierten Auswertungen ist, muss für die Software vorgegeben werden.



Optionales Zubehör für KNX Universal Präsenzmelder 360

PM-Fernsteuerung

ON: Licht ganz Ein für 6 Std. (dann zurück zur Auto Funktion)
ON: Relais 2 5 Sek. drücken = Vollautomat
OFF: Licht ganz Aus für 6 Std. (dann zurück zur Auto Funktion)
OFF: Relais 2 5 Sek. drücken = Halbautomat
Auto: Standard Präsenzmelder Funktion
Learn: aktuellen Lichtwert speichern
Art.-Nr. N000502



AP-Rahmen

AP Rahmen für KNX Universal Präsenzmelder 360
Art.-Nr. N000503



Schutzgitter

Abmessung: 150x150x80 mm
Farbe: Weiß
Art.-Nr. N000504



EIBMARKT GmbH
Friedensstraße 54
08523 Plauen
Deutschland

